

Meggen, 22.06.2024

Medienmitteilug zum Rückzug der Initiative «Renaturieren statt Zubetonieren»

Die SVP Meggen hat die Bedenken der Anwohner der Rüeggiswilwiese ernst genommen. Mit dem Bau der Pumptrack-Anlage und der zeitlich naheliegenden Realisation des Bauprojektes an der Luzernerstrasse werden höhere Lärmemissionen eintreten als von der Gemeinde eingeschätzt. Um dem Anliegen der betroffenen Megger Bevölkerung gerecht zu werden, hat die SVP eine Initiative eingereicht, die anstelle einer Pumptrack-Anlage, eine Parkanlage vorsieht, dies im Sinne eines Naherholungsgebietes.

So würde diese Zone als Verweilmöglichkeit für Anrainer und Ruhe- und Abwechslung suchende Bewohnerinnen und Bewohner des Sunneziels und der ganzen Megger Allgemeinheit dienen. Da wir jedoch auch die Attraktivität einer Pumptrack-Anlage erkennen, wollten wir dem Gemeinderat, im Sinne eines konstruktiven Vorschlags, den Standort der jetzigen Asylcontainer als möglichen Standort aufzeigen, welche Ende 2025 nach Ablauf der temporären Baubewilligung sowieso entfernt, werden müssen. Der Gemeinderat hatte den Auftrag, die Initiative formal zu prüfen. Vorausschauend hat dieser jedoch bereits auch den Inhalt der Initiative geprüft und uns somit erspart, 500 Unterschriften zu sammeln, die eine formell ungültige Initiative gestützt hätten. Daher machte es Sinn, die Initiative in dieser Form zurückzuziehen.

Nach eingehender Prüfung haben wir nun eine neu formulierte Initiative vorbereitet, welche demnächst dem Gemeinderat zur Prüfung vorgelegt wird. Der inhaltliche Zweck wird derselbe sein, jedoch so ausgestaltet, dass dieser Bestand hat. In der neuen Initiative, die eine Parkanlage auf der Rüeggiswilwiese begünstigt, wird der Standort der Pumptrack-Anlage nicht mehr anempfohlen. Es obliegt der Kompetenz des Gemeinderates, wo er eine solche bauen möchte.

SVP Meggen
Für den Vorstand

Thomas Schärli
Präsident